



# GEMEINDE LIPPETAL

## DER BÜRGERMEISTER

08. April 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Karwoche möchte ich mich erneut mit einer Bürgerinformation an Sie wenden und Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Unser Alltag ist nach wie vor von vielen Einschränkungen bestimmt. Das gilt natürlich nicht nur für Lippetal, sondern auch bundes-, ja sogar weltweit. Ich habe den Eindruck, dass wir Lippetaler die neue Situation zwar mit schwerem Herzen, aber mit großer Vernunft angenommen haben. Aus vielen Richtungen höre ich gerade den Satz: „Wir machen das Beste draus...“ Ein Satz, der auf die Gemeinde Lippetal mit ihrer über 50-jährigen Geschichte gut passt und der zurzeit eine positive Stütze für uns alle bedeuten kann.

In Lippetal zählen wir - Stand: 07.04.2020 - insgesamt 12 Personen, die sich mit dem Virus infiziert haben, 8 davon sind bereits wieder genesen. In Quarantäne leben derzeit 15 Personen. Wir sehen, trotz der überschaubaren Infektionszahlen in unserer Gemeinde, dass das Virus näher rückt. Im gesamten Kreis Soest machen uns die Todesfälle eines 82-jährigen Warsteiners und einer 91-jährigen Warsteinerin betroffen. Es gilt daher weiterhin: Zuhause bleiben, Abstand halten und unnötige Kontakte vermeiden – auch wenn es uns allen schwerfällt.

Unser Ordnungsamt ist täglich im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um sich davon zu überzeugen, dass alle neuen Regeln eingehalten werden. Und nach wie vor kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit guten Nachrichten in das Rathaus zurück: Die Menschen hier in Lippetal halten sich an die Regeln, sind einsichtig und freundlich. Buß-

gelder waren bislang nicht erforderlich, ebenso wenig gemeinsame Kontrollen mit den Kolleginnen und Kollegen der Kreispolizeibehörde Soest. Ich sage Ihnen daher erneut ganz herzlichen Dank für Ihr vorbildliches und besonnenes Verhalten und Ihre Geduld in diesen schweren Zeiten.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Gemeinde Lippetal tagt weiterhin täglich per Telefonkonferenz. Das ist wichtig, um die Gefährdungslage zu beurteilen, Kontrolldienste zu organisieren, Sicherheitsvorgaben umzusetzen und Informationen aktuell zu bündeln, um im Bedarfsfall direkt reagieren zu können. Zudem findet ebenfalls eine tägliche Telefonkonferenz der Bürgermeister mit Vertretern des Kreises Soest statt, um überall dort wo es möglich ist, einheitliche Vorgehensweisen abzustimmen. Der Informationsfluss ist dadurch in sämtliche Richtungen gut gewährleistet.

Meinen Dank möchte ich heute auch an die heimische Politik richten. So sehr Diskussionen und Differenzen in Sachfragen zu jeder Zeit gelebte Demokratie bedeuten, so sehr erlebe ich heute Einigkeit in all den Fragen, die zügig beantwortet werden müssen, um diese Krise zu bewältigen. Das ist nicht selbstverständlich. Die Lippetaler Ratsfraktionen CDU, SPD und BG stehen verantwortungsvoll zusammen, damit unsere Verwaltung handlungsfähig bleibt. Dafür bin ich dankbar.

In der vergangenen Woche hat das Schulministerium NRW darüber informiert, dass die Zentralen Prüfungen in Klasse 10 aber auch die ersten Abiturprüfungen in der Gemeinde Lippetal stattfinden sollen. Leider war dies mit der Nachricht verbunden, dass Schulfahrten, Veranstaltungen und eben auch die feierlichen Zeugnisübergaben und anschließenden Abschlussfeiern in diesem Schuljahr ausfallen müssen. Seit unsere Lippetalschule vor 9 Jahren gegründet wurde, haben wir uns auf dieses erste Abitur in unserer Gemeinde gefreut. Am wichtigsten ist natürlich, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihr Zeugnis bekommen. Wir werden aber sicher zu einem späteren Zeitpunkt einen Weg finden, diesen Meilenstein für unsere Schülerschaft, für die Eltern und Lehrkräfte aber auch für die gesamte Gemeinde Lippetal in einer besonderen Form zu feiern.

Auf unserer Gemeindehomepage finden Sie seit letzter Woche unter der Rubrik „Lippetal liefert“ eine Auflistung der Gastronomen und Betriebe, die derzeit besondere Liefer- und Abholdienste ins Leben gerufen haben. Nutzen Sie diese Angebote und helfen Sie damit den heimischen Unternehmen.

Nach wie vor bleibt für uns alle die Ungewissheit, wie es nach den Osterferien weiter geht. Auch hier benötigen wir Geduld.

Zunächst stehen die Osterfeiertage vor der Tür. Dieses Fest wird nicht das Osterfest sein, das wir geplant hatten. Die großen Familientreffen, die Gottesdienste in unseren Kirchen und die geselligen Treffen rund um die Osterfeuer in unserer Gemeinde – unsere geliebten Traditionen und Rituale können wir in diesem Jahr nicht ausleben. Ich denke, das macht uns alle traurig.

Viele von uns werden auch an den Ostertagen nicht zur Ruhe kommen können. Ich denke an das medizinische und pflegerische Personal, das permanent im Einsatz ist, um unsere erkrankten Mitmenschen zu versorgen und an all die anderen Berufsgruppen, die sich zurzeit keine Pause gönnen können. Ich denke aber auch an unsere Unternehmerinnen und Unternehmer, die große Ängste um ihre Existenz und die ihrer Mitarbeiter plagen. Und nicht zuletzt denke ich an die Familien, die die Sorge um die Gesundheit der Liebsten und um finanzielle Nöte nicht loslässt. Das Osterfest fällt in eine schwere Zeit für uns alle.

Aber es gibt auch jede Menge Lichtblicke in Lippetal: Kinder, die Regenbögen in die Fenster malen, um anderen Mut zu machen. Kunden, die sich im Supermarkt ganz herzlich für den Einsatz der Verkäuferinnen bedanken. Die Blume, die plötzlich vor der Haustür steht, um zu zeigen, dass man an jemanden denkt. Die Solidarität ist so vielfältig – das ist schön zu erleben.

Ich wünsche zu Ostern jedem Einzelnen, ein paar sorgenfreie Momente und schöne Augenblicke, die etwas Glück und Freude in den Alltag bringen.

Machen wir in Lippetal gemeinsam das Beste draus! Halten wir zusammen!  
Und das Wichtigste: bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße und frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr

Matthias Lürbke

Bürgermeister